

Pressemitteilung

3. August 2026

Lupus alpha Smaller German Champions – 25 Jahre Erfolg mit deutschen Nebenwerten und Rückenwind für die Zukunft

Wertzuwachs von rund 1000 Prozent seit Auflegung des Fonds

Der Lupus alpha Smaller German Champions (ISIN: LU0129233093) feiert 25 Jahre erfolgreiches Investieren in deutsche Small und Mid Caps. Seit seiner Auflegung am 3. August 2001 hat der Fonds rund 1000 Prozent Rendite erzielt. Das entspricht einem durchschnittlichen Wertzuwachs von mehr als zehn Prozent pro Jahr. Der Dax legte im selben Zeitraum um rund 330 Prozent (sechs Prozent pro Jahr) zu.

Auch gegenüber seiner Benchmark erzielte der Fonds eine klare Outperformance: Der je zur Hälfte aus M-Dax und S-Dax bestehende Vergleichsindex erreichte seit Anfang August 2001 ein Wachstum von 600 Prozent. Die Mehrrendite des mit gut 700 Mio. Euro größten Nebenwerte-Fonds von Lupus alpha beläuft sich damit auf rund 400 Prozentpunkte.

„Der Lupus alpha Smaller German Champions hat in einer Zeit überzeugt, die von zahlreichen Krisen geprägt war“, sagt **Ralf Lochmüller, Gründungspartner und CEO von Lupus alpha**. „25 Jahre erfolgreiche Nebenwerte-Investments zeigen vor allem eines: Kleine und mittlere Unternehmen in Deutschland haben immer wieder bewiesen, dass sie Krisen nicht nur bewältigen, sondern auch neue Wachstumsperspektiven entwickeln können. Für langfristig orientierte Investoren bleiben deutsche Nebenwerte ein wichtiger Baustein in der strategischen Portfolioallokation.“

Für **Björn Glück, Portfolio Manager des Lupus alpha Smaller German Champions**, spricht vieles dafür, dass Nebenwerte weiterhin überdurchschnittliches Potenzial bieten. „Viele Firmen erwirtschaften trotz der seit Jahren fehlenden konjunkturellen Dynamik solide Gewinne, sind international erfolgreich und behaupten ihre Wettbewerbsposition in Zukunftsmärkten“, sagt Glück, der seit rund 15 Jahren für den Fonds verantwortlich ist. Das erwartete Ertragswachstum bei Small & Mid Caps sei auf die nächsten zwölf Monate gesehen höher als bei Large Caps. Zudem handelten deutsche Nebenwerte mit einem KGV von rund 14 derzeit deutlich unter ihrem langjährigen Durchschnittswert.

„Günstige Bewertungen wettbewerbsfähiger Unternehmen treffen auf strukturelle Wachstumsthemen. Das schafft ein Umfeld, in dem sich für aktive Investoren weiterhin attraktive Möglichkeiten eröffnen“, sagt Glück. So führe das Wachstum von Künstlicher Intelligenz zu steigenden Investitionen in Rechenzentren und in die Energieversorgung. Zudem profitierten Unternehmen der Halbleiterbranche. Im Verteidigungssektor sei der langfristige Wachstumstrend trotz der jüngsten Kurskorrekturen intakt. Nachholpotenzial gebe es bei Unternehmen aus dem Infrastrukturbereich, da die positiven Auswirkungen der staatlichen Investitionsprogramme erst allmählich in der Realwirtschaft sichtbar würden. „Diese Chance hat die Börse bisher übersehen“, ist sich Glück sicher.

Über Lupus alpha: Als eigentümergeführte, unabhängige Asset-Management-Gesellschaft steht Lupus alpha seit 25 Jahren für innovative, spezialisierte Investmentlösungen. Lupus alpha zählt zu den Pionieren für europäische Small & Mid Caps in Deutschland und ist einer der führenden Anbieter von Volatilitäts- und Wertsicherungsstrategien sowie verbriefter Unternehmenskredite (CLO). Abgerundet wird die spezialisierte Produktpalette durch globale Wandelanleihestrategien und Risiko-Overlay-Lösungen für institutionelle Portfolios. Das Unternehmen verwaltet ein Volumen von rund 15 Mrd. Euro für institutionelle Anleger und Wholesale-Investoren. Weitere Informationen unter www.lupusalpha.de.